

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

31.7.1843 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Montag den 31. Juli

1843.

Bekanntmachungen.

(2) [Del-Lieferung.] Das Bedürfnis an geringem Lampenöl für das Großherzogliche Hoftheater vom 1. August 1843 bis dahin 1844 soll Montag den 21. August 1843 im Commissionswege in Lieferung bezogen werden. Die Herren Kaufleute werden eingeladen, ihre versiegelten Anerbieten längstens bis zu gedachtem Tage hieher einzuteichen.

Die näheren Bedingungen können täglich auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe den 18. Juli 1843.

Großh. Hoftheater-Intendantz.

v. Aussenberg.

(2) [Fouragelieferung betreffend.] Die Fouragelieferung für die Hengstställe dahier und den Fohlenhof zu Ruppure soll vom 1. September bis Ende Dezember d. J. auf dem Commissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden. Auf dem Geschäftszimmer der Großh. Landesgestüttscommission im Kanzleigebäude des Großh. Ministeriums des Inneren ist eine verschlossene Lade aufgestellt, in welche die schriftlichen und versiegelten Commissions bis zum Donnerstag den 10. August d. J. Vormittags 10 Uhr eingelegt werden können, zu welcher Stunde die Lade eröffnet wird. Es steht den Soumitenten frei, dieser Eröffnung beizuwohnen, und die Lieferungsbedingungen können vorher daselbst und bei der diesseitigen Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 19. Juli 1843.

Großh. Landesgestütts-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal werden öffentliche Versteigerung ausgesetzt:

Mittwoch den 2. August d. J.
in verschiedenen Distrikten

4 Klafter Buchenscheitholz,

111 1/2 " Eichenscheitholz,

111 1/2 " Forsteneitholz,

35 " Eichenprügelholz,

34 tannene Stangen und

200 Stück forstene Wellen.

Die Zusammenkunft findet auf der Friedrichsthaler Allee bei der Canalbrücke früh 8 Uhr statt.

Karlsruhe den 26. Juli 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

J. A. d. H. F. M.

Erdeimeyer.

(2) [Hausversteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Verfügung Großh. Stadtmagts vom 16 Mai d. J. No. 7951. muß das der Chaisenfabrikant Adolph Reißchen Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) in der Langenstraße Nr. 211. nächst der Infanterie-Kaserne und gegenüber des Gräßlich von Langensteinischen Gartens, neben Revisfor: Kiefer Wittwe und neben Nagelschmidt Köffel, ganz von Stein, nebst zwei Seitenflügeln und mehreren großen Werkstätten, Remisen und Stallungen, so wie großen Hof, worin derzeit eine Chaisenfabrik betrieben wird, und welches Haus sich seiner Lage, Gebäulichkeiten und großen Raumes noch zur Errichtung eines jeden großartigen Geschäfts eignet, im Vollstreckungswege versteigert werden.

Hiezu wird nun Termin auf Dienstag den 8. August d. J. Vormittags 10 Uhr bei diesseitiger Stelle anberaumt, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 17. Juli 1843.

Bürgermeisteramt.

(2) [Fahnißversteigerung.] Dienstag den 1ten August, Morgens 8 Uhr werden in der Stephaniensstraße im Hause No. 17. gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Silber, Herrenkleider und Leibweißzeug, Bettung und Bettweißzeug, Schreinwerk, worunter 1 Kanapee, 6 Strohsessel, 2 Kommode, 1 Pult, 1 runder Tisch, 1 Zusammensegtisch, 2 Kästen, 1 großer Küchenschrank mit Glasauslag der sich für ein großes Hauswesen eignet, ferner 2 Spiegel, 1 Heerd mit Schienenplatte sammt Zugehörde und sonst noch allerlei. Sämmtliche Steigerungsgesgegenstände sind im besten Zustande.

Aus Auftrag:

Lehmann.

(3) [Haus- und Garten-Verkauf.] Die Erben der verstorbenen Hof-Bau-Controleur Mesmer Wittwe, Gerraude geb. Obermaier dahier, lassen ihr zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraithe und anstößenden Garten, Eck der Erbprinzenstraße und der kleinen Herrenstraße No. 31.

am Montag den 7. August d. J.

Nachmittags präcis 3 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigern. Wenn der Schätzungspreis ad 18,000 fl. oder mehr geboten wird, erfolgt sogleich der definitive Zuschlag.

Karlsruhe den 17. Juli 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Blumenstraße No. 6 im zweiten Stock ist ein heizbares Zimmer mit drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend mit Bett und Wobel an einen oder zwei ledige Herrn zusammen zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 29. ist ein Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten.

Zwei Zimmer im Vorderhaus und ein Zimmer im Hintergebäude, mit oder ohne Möbel, sind in der langen Straße No. 203. zu vermieten und sogleich zu beziehen, auch kann daselbst Stallung und Remise abgegeben werden.

Im innern Zirkel No. 26. ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöck vornheraus auf den 1. August mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 20. ist im zweiten Stock im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden tapezirten Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden, auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer mit Zugehör abgegeben werden.

Im vordern Zirkel No. 20. ist im 3. Stock ein Logis von 3 neu hergerichteten Zimmern, Kammer, Küche, Speicher, Keller und andern Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind im 3. Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch können die 5 Zimmer, welche aneinander stoßen, zusammen vermietet werden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern auf die Straße gehend nebst Küche und den übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres bei R. Himmelheber, Tapezier, Ludwigsplatz No. 55.

In der langen Straße No. 139. ist ein Logis aus 2 schönen tapezirten Zimmern bestehend, ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zwei freundliche Zimmer mit Bett und Möbel sind bis 1. August an ledige Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße No. 60.

(3) [Logis zu vermieten.] In dem neu erbauten Hause, neue Kronenstraße No. 33. sind auf den 23. Oktober d. J. zu beziehen: im 2. Stock 3 geräumige ineinandergehende Zimmer mit Alkof, Küche, verrohrte Speicherkammer, Keller und Holzplatz, so wie Theil am Waschhaus; im 3. Stock 5 Zimmer mit Alkof, verrohrte Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus; im Hintergebäude in 2. Stock 2 Zimmer mit Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, die Benutzung eines Trockenspeichers erhält jeder Theilhaber in Nutzung. Das Nähere ist zu erfragen lange Straße Nr. 28. im untern Stock, dem Gasthaus zum Döfen gegenüber.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Bei Lagerhausverwalter Steiner sind auf den 23. Oktober l. J. 5000 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gewandter junger Mensch in ein hiesiges Gasthaus zum Aufwarten gesucht. Näheres Adlerstraße No. 36.

(2) [Bermisster Sonnenschirm] Mittwoch den 26. d. M. Morgens 10 Uhr blieb in der katholischen Kirche ein roth-blau changirtes Sonnenschirmchen liegen. Wer dasselbe in Verwahrung genommen hat, wird gebeten durch das Comptoir dieses Blattes der Eigentümerin seine Adresse zukommen zu lassen.

(1) [Anzeige.] Erbprinzenstraße No. 37. im untern Stock ist ein Bett zu verleihen, ebendasselbst sind auch schöne Schränke zu haben.

Unterrichtsanzeige.

Für solche, welche sich in die Vorschule, in die erste mathematische Klasse der polytechnischen Schule aufnehmen lassen wollen, oder in der Arithmetik, Algebra, Geometrie zc., Freihand-, Linear und Planzeichnen, so wie in der niederen und höhern Calligraphie Unterricht zu erhalten wünschen, dient zur Nachricht, daß ein in diesen Fächern unterrichteter junger Mann gegen ein billiges Honorar dazu Gelegenheit bietet und innerhalb 8 Tagen die nähere Bestimmungen darüber in der Langenstraße Nr. 161. im zweiten Stock jeden Tag Vormittags von 6.—8 Uhr bei ihm selbst vernommen werden können.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

E. B. No. 1267. Vom 1. August d. J. an wurden die Brennholzpreise durch Beschluß des Verwaltungsrathes der verehrlichen Murgschifferschaft zu Gernsbach vom 24. d. M. herabgesetzt und kostet von diesem Zeitpunkt an

	fl.	kr.
das Mees Floßbuchenscheitholz incl. Meesgeld	15	—
" " Floßbuchenprügelholz "	12	—
" " Floßbuchenbirkenholz "	12	—
" " Floßtannenscheitholz "	10	48
" " Waldbuchenscheitholz 1. Sorte "	19	—
" " Waldbuchenscheitholz 2. Sorte "	18	—
" " Waldbuchenprügelholz incl. "	13	—
" " Waldbuchenscheitholz "	13	30

wovon das verehrliche Publikum in Kenntniß gesetzt wird.

Karlsruhe den 27. Juli 1843.
 Deffentliches Geschäftsbureau als Holzfactorie
 Kölle.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: Vanille, Himbeer und Pfirsich-Gefrorenes.

Nicht zu übersehen.

Da ich dieser Tage mehrere Mobiliar-Versicherungen für die Brand-Versicherungs-Gesellschaft des badischen Phönix aufnehme, so ersuche ich hiermit diejenige, welche ihr Mobiliar in dieser gewiß empfehlenswerthen Anstalt zu versichern wünschen, ihre Adresse zu übersenden an

J. Scharpf,
 Unter-Agent des badischen Phönix,
 Adlerstraße No. 29.

Eine frische Sendung vorzügliches bairisches Lagerbier ist angekommen bei
 Th. Obermüller.

Durlach.

Heute findet bei günstiger Witterung, vollständige Harmoniemusik, von dem Musikkorps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Carlsburg statt. Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Literarische Ankündigungen.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen:

Uebersicht der bei dem **Großh. Oberpostamte** dahier ankommenden und abgehenden Briefposten.

Nach den neuesten Aenderungen aufgestellt. Preis 3 kr.

Bei **J. Belten**, Hirschstraße No. 40. ist so eben angekommen:

Die Kreuzabnahme nach Daniel de Volterra, gestochen von Toschi, und wird in den Subscriptions-Preisen abgegeben.

Abdrücke mit der Dedication . . . 55 fl.

vor derselben . . . 110 fl.

ditto auf chinesisches Papier 132 fl.

im Lesezimmer des Museums ist ein Exemplar ausgestellt.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung ist so eben angekommen:

Sämmtliche Werke

von

Joseph Frhr. v. Nuffenberg
in 20 Bänden.

Erste von der Hand des Verfassers sorgfältig revidirte, vollständige rechtmäßige

Gesamtausgabe in Schillerformat.

Erster Band 45 kr.

So eben ist bei mir eingetroffen:

Der 1. Band von

Joseph Freiherrn v. Nuffenberg's
sämmtliche Werke.

Schiller-Ausgabe in 20 Bänden.

Subscriptionspreis per Band 45 Kreuzer.

Franz Kölsche.

So eben ist eingetroffen und an alle verehrliche Subscribenten expedirt:

Der 1. Theil von Freiherrn von Nuffenberg's Werken, und lade ich zur fernern Subscription ergebenst ein.

Preis à 45 kr.

Buchhandlung von **M. Bielefeld.**

Trauernachrichten.

Dankagung.

Allen unsern Auerwandten und guten Freunden, welche unsere innigste Gattin und Mutter,

Friederike Debus, geborne Hardstein, die letzte Ehre erwiesen, und sie zur Ruhe begleitet haben, sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe den 29. Juli 1843.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. August: Zum erstenmale: **König und Bauer**, Schauspiel in drei Aufzügen, von Friedrich Halm.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 1. Mai. Karl Ludwig, Vat. Karl Mayer, Zimmerballier beim Eisenbahnbau.

Den 3. Luise Karoline Katharine, Vat. Konrad Knab, Bürger und Maurer.

Den 3. Ein Knäblein, Vat. Karl Hoffmeister, Bgr. und Glasermeister.

Den 4. Emilie, Vater Daniel Heß, Bürger und Schneidermeister.

Den 5. August Bernhard, Vat. Philipp Wolf, Bgr. und Mehlhändler.

Den 7. Susanne Karoline, Vat. Johann Jak. Weith, Kaufmann, von Schaffhausen.

Den 8. Karl Valentin Philipp Johann Andreas, Vat. Georg Stürmer, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 8. Karoline Sophie Luise, Vat. Friedr. Hafner, Bürger und Bäckermeister.

Den 8. Max Ludwig, Vat. Ludwig Böckh, Professor am Lyceum.

Den 11. Bertha, Vat. Georg Ludwig Däschner, Bürger und Gastgeber.

Den 12. Karl Franz Heinrich Friedrich, Vat. Heinrich Kieger, Großh. Hofopernsänger.

Den 12. Elise Amalie Sophie Julie, Vat. Heinrich Reichelt, Vater, Bürger in Lörrach.

Den 14. Marianne Luise Juliane, Vat. Daniel Baumert, Postconductor, Bürger in Dorflehl.

Den 14. Magdalene Karoline Marie Adolphine, Vat. Adolph Steiner, Großh. Militär-Oberarzt.

Den 15. Sophie Ernestine Jakobine, Vat. Johann Hündle, Bürger und Kanzleigehülfe.

Den 16. Amalie Karoline, Vat. Wilhelm Friedrich Wolf, Großherzogl. Kammerdiener.

Den 18. Herrmann Johannes Heinrich, Vat. Heinrich Delorme, Oberlieutenant im Großherzogl. Leib-Infanterie-Regiment.

Den 18. Heinrich Jakob Karl, Vat. Heinrich Bär, Bürger und Kutscher.

Den 19. Karl Leopold, Vat. Louis Sing, Großh. Hofkonditor.

Den 20. Luise Margarethe Marie Friederike, Vater Peter Schüg, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 21. Luise Franziska Amalie, Vat. Karl Höllicher, Bürger und Possamentier.

Den 21. Christiane Luise, Vat. Andreas Babberger, Kanzleidiener, Bürger in Mönzesheim.

Den 22. Ein todtes Knäblein, Vat. Friedrich Bernigau, Bürger und Kaufmann.

Den 28. Wilhelm Joseph Karl, Vat. Math. Danziger, Marktgräf. Bodenwischer, Bürger in Bauschlott.

Den 29. Luise Karoline Amalie, Vat. Ludwig Heinrich, Civil-Hospital-Verwalter.

Den 29. Sophie Karoline Julie Friederike, Vater Christian Geisenbörfer, Bürger und Hafnermeister.

Den 30. Marie Magdalene, Vat. Karl Reinhold, Bürger und Uhrenmacher.

Den 31. Helene Karoline, Vat. Friedrich Göß, Bgr. und Handelsmann.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote fahren:

Täglich zwischen Mannheim und Düsseldorf.
Zweimal täglich zwischen Mainz und Cöln.

Biermal wöchentlich zwischen Mannheim und Rotterdam in Correspondenz mit der Ankunft und Abfahrt der englischen Dampfboote in Rotterdam.

Abfahrt von Mannheim:

nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und Heidelberg: in einem Tage bis Cöln um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Jeden Montag direct nach Rotterdam in zwei Tagen, im Anschlusse an das Mittwochs von da nach London abgehende Boot der General Steam Navigation Company.

Nähere Auskunft bei den Agenten,

in Karlsruhe bei J. Stüber.

Zur Bequemlichkeit der respectiven Reisenden werden hier in Karlsruhe bei dem Agenten Billete für alle Stationen ausgestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ditzig, Cand. Theol. von Hanau. Hr. Merus, Doctor mit Familie und Bed. von Leiffing. Hr. Albert, Propr. von Paris.

Im Deutschen Hof. Hr. Jäger, Kaufm. von Paris. Hr. Darfield und Hr. Böcklet, Rentiers von London. Hr. Kleinheim, Part. von Göttingen. Herr Graf von Lubot, Rent. von Straßburg. Hr. Bauerfeld, Kfm. von Landau.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Escharner-Bellerive mit Familie und Bed. von Bern. Hr. von Fischer, Rent. mit Bed. daher. Hr. Stoppert, Partik. von Hamburg. Hr. Kleinfelder, Part. von Merklingen. Hr. Gebr. Bartholms, Rent. von Straßburg. Herr Cohen, Kfm. mit Gattin von Hamburg. Hr. Schmietz-samer, Theol. von Aischbach. Hr. Hirschhorn, Kfm. mit Sohn von Heidelberg. Hr. Baron von der Lütze von Stuttgart. Hr. Baron von Döber mit Bed. v. München. Hr. Nyron, Rent. mit Familie aus England. Hr. Chimonoff mit Familie und Dienerschaft von St. Petersburg. Hr. Zerloff, Rent. mit Bed. daher. Hr. Bury, Rent. mit Gattin und Bed. von London.

Im Erbprinzen. Hr. Bailie, Oberst mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Gogel, Banquier mit Bed. von Frankfurt. Hr. Porcher, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Geislar, Rent. von Antwerpen. Hr. Rucker, Rent. daher. Hr. Herrmann, Stadtgerichtsrath mit Gattin von Berlin. Hr. Lehnert, Affessor daher. Hr. Etkan, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sporckil, Rent. von London. Hr. von Persinsky mit Familie und Dienerschaft von St. Petersburg. Hr. Lachnit, Kfm. von Rdn. Hr. Robertson, Hr. Tweedale und Hr. Lawrence, Rentiers mit Bed. aus England.

Im Geist. Hr. Dürr, Part. von Offenburg. Hr. Neubert von Hohenstein. Hr. Mayer von Rohrbach. Hr. Braun von Speyer.

Im goldenen Adler. Hr. Zippertin, Bezirksförster von Mittelberg. Hr. Pool, Mechanikus v. Cassel. Hr. Ehresmann von Nemprechtshofen. Hr. Süß, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Reinhardt und Hr. Beck, Mechanikus von Straßburg. Hr. Bauer, Propr. v. Frauenalb.

Im goldenen Karpfen. Hr. Durch v. Schriesheim. Hr. Braun von Oppenau.

Im Hof von Holland. Hr. Graf von Pilati, Capitän von Breslau. Hr. Baron von Postmann, Capitän daher. Hr. Seady, Rentier aus England. Hr. Halsford, Rentier aus England. Madame Moser von Thalsburg Fräulein Schwyer daher. Fräulein Klein von Coppelen. Hr. Dwerdien, Rentier von Dublin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Laue, Rentier mit Sohn von Wilbegg. Herr Wöhrl, Mechanikus von Nekefels. Hr. Amrein, Kaufm. von Frammersbach. Hr. Weidner, Part. von Baden.

Im rothen Haus. Hr. Feudenheimer, Lehrer v. Baißstadt. Hr. Zumbsteig, Part. von Karau. Hr. Bessler von Freiburg.

In der Stadt Wörzheim. Hr. Rautz, Kaufm. von Hamburg. Hr. Grieschauer, Baumeister von Ludwigstadt.

Im Waldhorn. Hr. Sauer mit Sohn v. Landau. Hr. Marcu mit Gattin v. Paris. Hr. Bayers-dörfer von Frankenthal. Hr. Behlond von London. Hr. James, Professor daher. Hr. Schneider, Kaufm. von Landau. Hr. Gramer, Part. von Worms. Hr. Kämer, Part. von München. Hr. Braun, Fabrikant v. Bern.

Im weißen Löwen. Hr. Rippel, Kaufm. von Frammersbach.

Im Räteinger Hof. Hr. Baron von Röggenberger, Director mit Gattin von Ehlingen. Hr. von Wohl, Geheimere Kanzleidirector mit Gattin v. Stuttgart. Frhr. von Kanosi von Mannheim. Hr. Stadtmüller, Student v. Kaiserslautern. Hr. Seidler, Rent. von Gießen. Hr. Müller, Part. von Jena. Hr. Kessel, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hr. Conditoren Ritzhaupt: Hr. Seyditz, Doctor mit Gattin von Odenheim — Bei Frau Wittwe Rosenfeld: Fräulein Wilfer von Pforzheim. — Bei Hr. Director Rutschmann: Frau Hofrath Rutschmann von Raftatt und Frau Bahnconductor Eisenlohr v. Freiburg. — Bei Hr. Revisor Kempf: Madame Regenauer von Bruchsal. — Bei Registrar Kindler: Frau Ober-Einnehmer Knaut von Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.